Vermischtes.

**** Sensationelle Enthüllungen über Karl May?** Sensationelle Enthüllungen über den in ganz Deutschland bekannten Schriftsteller Karl May macht „Der Bund“, das Organ des sogenannten „gelben Verbandes“, der in einen Prozeß mit dem „Vorwärts“ und der sozialdemokratischen „Metallarbeiterzeitung“ verwickelt ist. In diesem Prozeß soll Karl May als Zeuge auftreten, da er den beiden sozialdemokratischen Blättern Material über ihre Gegner zugänglich gemacht haben soll. Man weiß, daß über Karl Mays Persönlichkeit besonders in der Zentrumspresse letzthin noch viel gestritten wurde, da der jetzt in Dresden lebende Schriftsteller eine Reihe religiöser Schriften herausgegeben hat, die in katholischen Familienblättern erschienen sind, während Karl May selbst Protestant ist. Er ist aber noch etwas ganz anderes gewesen, wenn man den Erzählungen des „Bundes“ Glauben schenken darf. Der „Bund“ erzählt das folgende: Karl May stammt aus Hohenstein-Ernstthal im sächsischen Erzgebirge. Seine Mutter verschaffte ihm durch Fürsprache des Hohensteiner Pfarrers eine Freistelle auf dem Lehrerseminar in Waldenburg. Von hier wurde er angeblich entlassen. Was nunmehr von seinen Taten, insbesondere in Gemeinschaft mit einem gewissen Krügel erzählt wird, klingt so phantastisch, daß man eine Bestätigung erst abwarten muß.

Aus: Dresdner Nachrichten, Dresden. 54. Jahrgang, Nr. 354, 22.12.1909, Seite (3)